

Liebe Spagyrik-Freunde,

welchen Lebenssinn Menschen vor- oder nachgeburtlich auch immer für sich erwählt haben, ein Element der irdischen Existenz, welches für *alle* Erdenbewohner Gültigkeit hat, ist seelisches Wachstum durch Bewusstwerdung. Letztere kann selbstverständlich unterschiedlichste Ebenen betreffen, wir müssen und wollen nicht alle Heilige werden. Auch ein tiefer sinnlicher Genuss im Jetzt, ohne Ängste und ohne Schuldgefühle, kann eine wichtige Bewusstmachung sein. Alle Hindernisse, die sich uns scheinbar in den Weg stellen, egal, wie sie sich verkleiden, können am allerschnellsten durch Bewusstwerdung beseitigt werden, weil im Wachstum der Bewusstheit auch der positive Zugriff auf unser Schöpferpotential liegt. Wenn es da nicht ein großes Problem gäbe..., denn Bewusstwerdung ist anstrengend. Oder doch nicht?

Die allermeisten spagyrischen Pflanzen - manche ganz besonders - fördern die Bewusstseinsfähigkeit. Sie *fördern* sie, aber sie generieren sie nicht. Ohne das Zutun eines jeden Einzelnen geht nichts. Und dieses Zutun beginnt mit einer Achtsamkeit, die gesteigert werden muss. Achtsamkeit bedeutet immer, sich selbst "von oben" zu betrachten, sein eigener Beobachter zu werden. Ganz zu Beginn setzt das eine enorme Gedankenhygiene voraus. Aus meiner Sicht stellt das den schwersten Schritt überhaupt dar. Wenn man dann aber einmal nach Wochen erfahren hat, wie allein durch dieses Aussortieren der Gedankenangebote sich die begegnende Realität deutlich verbessert, dann geht das plötzlich wie von selbst. Ohne diese Basisarbeit ist eine effektive Bewusstwerdung kaum möglich. Der 2. Schritt, die tiefe, anhaltende Achtsamkeit, führt uns die ganz wichtigen Zusammenhänge unseres Lebens vor Augen. Zusammenhänge, die wir dann ganz einfach chirurgisch säubern, wenn darunter Elemente verweilen, die nicht zu uns gehören, die uns schaden. Hier beginnt der wirkliche Prozess der großen Bewusstwerdung, die jeden Morgen neu gewählt und kalibriert werden muss. Auch Gurus sind davon betroffen.

Ein Bewusstwerdungsprozess vollzieht sich nie linear. Manchmal kommt es zu regelrechten Sprüngen und dann geht es wieder nur im gefühlten Schnecken tempo vorwärts. Bei den Sprüngen sind meistens Helferlinge beteiligt. Irdische, geistige, engelhafte und kosmische, um nicht zu sagen astrologische Konstellationen. Die Anordnung der Himmelskörper sorgen immer für Botschaften und Einladungen und jetzt liegt wieder einmal eine ganz besondere im Briefkasten: Ein *Fingerzeig Gottes* am 9. Februar '20 um 10.33 Uhr. Zu dieser Zeit erreicht ein ganz besonderer Vollmond seinen Zenit, der Winkelbezüge unter Planeten aufweist, die man in der Astrologie als *Fingerzeig Gottes* bezeichnet, siehe Bild oben. Die Basis dieses Fingerzeiges ist durch die Verbindung Neptun mit Jupiter eine hochspirituelle, erleuchtende. Mit Sonne im Wassermann und Mond im Löwen könnte eine regelrechte befreiende Revolution des Fühlens erlebt werden. Hier könnten einem Dinge bewusst werden, Ausrichtungen für das Leben gezeigt werden, für die man sonst Jahre bräuchte. Eine Konstellation, die durchaus auch zu einem besonderen (frei gewählten) Ritual einlädt.

Kann die Spagyrik noch ein weiteres Tor dabei öffnen? Natürlich! Ich rate, folgende spagyrische Mischung für nur 2 Tage einzunehmen.

Titel: Fingerzeig Gottes wahrnehmen

10ml mit Pipette

1 Tropfen Amanita muscaria

1 Tropfen Olibanum

Uncaria tomentosa

Verbena officinalis

1 Tropfen Olibanum

1 Tropfen Amanita muscaria

Dos 3x tägl. 3 Tropfen, das 3. Mal unmittelbar vor dem Schlafen und gleichzeitig das 3. Auge damit einreiben.

Man sollte damit bereits am 8. Februar morgens beginnen, weil der exakte Vollmond der Nacht vom 8. auf den 9. Februar näher ist und nachts die Kanäle viel weiter geöffnet werden können. D.h. insgesamt eine 6malige Einnahme, zuletzt vor dem Schlafengehen am 9. Februar. Was dann noch von der Mischung übrig ist, kann man immer wieder einmal für besondere Bewusstseinsnächte hernehmen. Am 9. Februar um 10.33 Uhr (ist ja ein Sonntag) sollte man alleine, ungestört in der Stille verweilen. Meditation, Waldspaziergang oder von mir aus auch Badewanne mit Weihrauch... Wenn ich einen offenen Kamin hätte, würde ich dem Feuer lauschen. Ihr versteht, was ich meine.

Gerne erhalte ich von Euch ein Feedback!

Und wer nicht weiß, bei welcher Apotheke bestellen, [hier...](#)

Dann habe ich noch zwei freudige Botschaften. Zwei weitere Bücher von mir sind am 8. Januar erschienen...

□ □

Eine kleine Einführung in die Energetische Spagyrik, für die, die von der ionis Spagyrik noch nie etwas gehört haben..., das Buch war bereits überfällig, mehr dazu [hier...](#)

und das 2. Buch ist kein Fachbuch, sondern ein spannender Debütroman, gereift und geschrieben mit spagyrischem Herzblut, mehr dazu [hier...](#)

Ich wünsche Euch einen sonnigen Wochenklang,
vielleicht treffen wir uns ja in der Geschichte zusammen mit Paul und Elena,
herzlichst,
HP Hans Gerhard Wicklein